

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Gesamtschule Elsdorf

Elsdorf, 6. September 2019

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtigten,

ich möchte Sie über einen Vorfall informieren, der einer unserer Schülerinnen widerfahren ist, verbunden mit der Bitte, dies bei Ihren Kindern zu thematisieren und bei bekannten Vorfällen ebenso besonnen zu reagieren wie unten beschrieben.

Es hat sich ergeben, dass besagte Schülerin morgens um kurz vor sieben auf dem Weg zu ihrer Bushaltestelle von einem Mann, ca. Anfang 30 aus einem dunklen Kleinwagen angesprochen wurde. Er hat, als sie auf dem Weg zum Bus war, neben ihr angehalten und sie gefragt, wo sie hinginge. Leider hat die Schülerin nicht so reagiert wie man es den Kindern immer wieder beigebracht hat und ihm geantwortet, sie müsse zum Bus um zur Schule zu fahren.

Daraufhin ist sie aber zügig weiter gegangen.

Er hat ihr mehrmals hinterher gerufen, sie solle doch mal bitte warten. Die Schülerin bekam Angst und ging zügig weiter.

Er fuhr ihr im Schrittempo langsam weiter hinter ihr her.

Als er aber sah, dass ein weiterer Mann kam um auch zu der besagten Bushaltestelle zu gehen, drehte der Mann im Auto sich einmal um 180 Grad und parkte sein Auto auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle, an der die Schülerin dann später stand.

Dort stieg er aus, stellte sich hinter sein Auto, und beobachtete das Mädchen so lange bis sie dann im Bus saß.

Die Polizei wurde am selbigen Tag von der betroffenen Familie informiert. Diese kam dann auch nachmittags, um die Schülerin zu befragen.

Da mittlerweile mehrere Vorfälle dieser Art der Polizei gemeldet worden sind, wurde die Kriminalpolizei eingeschaltet.

Die Mutter der Schülerin hat eingewilligt, dass die Schilderung der Geschehnisse für Sie alle öffentlich gemacht wird. Bitte gehen Sie sensibel im Sinne Ihrer und unserer Kinder mit diesem Thema um.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Wingen-Pahr
Gesamtschuldirektorin